

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

---

### **Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 28.02.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:00 Uhr

**Ort, Raum:** Regionale Schule, Aula, Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg Stargard

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Thomas Kasan

##### Mitglieder

Carolin Düsing

Stefan Philipp

Dennis Grunewald

Steffen Mietzner

Ulf Gohrs

Horst Menzel

Maik Michalek

Wolfhard Pilke

Daniel Schmerse

Dieter Lips

Katja Sievert

Andreas Rösler

Manfred Holey

##### Verwaltung

Christian Walter

Tilo Lorenz

##### Schriftführer

Janett Segeth

#### **Abwesend**

Mitglieder  
Karsten Weber  
Sven Groneberg

abwesend  
entschuldigt

**Gäste:**

Nordkurier - Presse

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung am 01.12.2021
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Durchführung von Sitzungen der Gremien der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard zur Herstellung der Handlungsfähigkeit der Kommune während der SARS-CoV-2- Pandemie 00SV/22/014
- 10 Sonstige Anfragen oder Informationen

## Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 01.12.2021
- 12 Sonstiges
- 13 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Kasan eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er richtet ein paar Worte an die Anwesenden zum Thema Ukraine-Krieg.

---

### 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

---

### 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 14 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

---

### 4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

---

### 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

### 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung am 01.12.2021

Herr Rösler stellt fest, dass folgender Wortlaut in der Niederschrift der Stadtvertreterversammlung vom 01.12.2021 zu Punkt 8 „Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters“, Unterpunkt „Zu 5.“[Luftfilter und CO2-Ampeln in den Schulen] fehlt:

---

„Herr Rösler fragt nach dem Preis und stellt bei der Summe (unter 9.000 Euro) fest, nicht erst auf Fördermittel zu warten, sondern fordert die Verwaltung im Sinne der vielen Schüler auf, diese sofort zu beschaffen. Er begründet das damit, dass für die umgesetzten Fahrbahnmarkierungen „Am Brink“ auch 5.000 Euro sofort zur Verfügung ständen.“

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	4

---

## **7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Lorenz berichtet über folgende Punkte:

1. Nichtöffentliche Beschlüsse  
Er informiert über die Vergabe für Strom- und Gaslieferungen an neu.sw  
Er informiert über den Stand der Grundstücksverkäufe Sabeler Weg (Hang /Gehölzfläche) und am Quastenberger Damm
2. Haushalt  
Die Stadt habe eine Haushaltsverfügung am 13.01.2022 erhalten. Die Bekanntmachung sei bereits erfolgt. Es gebe eine Begrenzung des Kassenkredits auf 2,6 Mio. € und eine ggf. Inanspruchnahme wenn durchfinanzierte Projekte losgehen sollen. Es seien Entschuldungshilfen für 2021 über 1,09 Mio. € beantragt worden. Derzeit werde der Jahresabschluss 2021 vorbereitet.
3. Corona  
Die Personalsituation in der Verwaltung war zwischenzeitlich (insb. Bauamt) angespannt.  
Ein generelles Problem stelle die Quarantänezeit dar – obwohl u.U. keinerlei Symptome. Die Ausgabe der kostenlosen FFP2-Masken sei angelaufen – eher geringe Nachfrage.
4. Stürme / Wetterereignisse  
Es gebe eine Vielzahl umgefallener Bäume, insbesondere in Wald- und Parkbereichen. Der Friedhof war sehr stark betroffen – insbesondere auch durch Alter der Bäume und aufgeweichte Böden. Insgesamt seien voraussichtlich 30 Bäume zu entnehmen (ca. 15 bereits erfolgt). Daher seien Einschränkungen hinsichtlich Zugänglichkeit des Friedhofes in den kommenden Wochen noch nötig.  
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren quasi im Dauereinsatz

(30.01. + 18.02.). Der Dank gehe an alle Kameradinnen und Kameraden. Es ist geplant dem Förderverein einen Beitrag in Höhe von 1.000 Euro als kleine Anerkennung zur Verfügung zu stellen.

5. Krieg Ukraine / Flüchtlinge

Die Aufgabe werde seitens des Landkreises derzeit koordiniert. Vorerst seien Altentreptow und NB als Hauptaufnahmestellen vorgesehen. Darüber hinaus finde eine Abstimmung mit dem Jugendherbergswerk statt. Eine Anfrage an Herrn Bickel sei erfolgt, dort allerdings nur zeitlich begrenzte Aufnahme möglich.

6. B-Planung Bargensdorf – Sicherstellung Müllentsorgung

Eine Prüfung durch eine Anwaltskanzlei sei in Auftrag gegeben worden (Bsp. Neverin).

7. Krummes Haus

Es wurde eine weiträumigere Sicherung vorgenommen. Für März/April sei ein Termin mit der oberen Denkmalpflege vorgesehen. Die (sinngemäßen) Ausführungen im NDR-Beitrag von Herrn Dr. Bednorz, Leiter des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V, "die Stadt solle sich mal einen vernünftigen Architekten suchen" werden von Herrn Lorenz deutlich kritisiert, da das Planungsbüro, welches die denkmalpflegerische Zielstellung zuletzt erarbeitet hatte, durch das Landesamt selbst empfohlen wurde.

---

## 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Zu 4\_

Herr Michalek fragt nach dem Versicherungsschutz für die Kapelle auf dem Friedhof.

- Nach der Sitzung: Das Gebäude ist über eine Gebäudeversicherung versichert. Der Schaden wurde bereits angezeigt. Der Gutachter ist am 28.02.2022 vor Ort gewesen. Das Gutachten über die Höhe des Schadens steht noch aus.

Herr Rösler fragt nach, ob Instandhaltungsmaßnahmen an der Friedhofskapelle in den letzten Jahren durchgeführt wurden.

Die Antwort wird von der Verwaltung schriftlich im Nachgang gegeben.

Zu 7.

Herr Pilke fragt, ob ein Teilabriss des Krummen Hauses möglich sei.

Herr Lorenz antwortet, dass dies kaum im Sinne der Denkmalpflege wäre.

Frau Sievert fragt nach dem genauen Termin mit der Denkmalpflege.

Herr Lorenz antwortet, dass dieser nicht exakt feststehen würde, jedoch im März/April geplant sei.

Frau Sievert gibt an, am Termin teilnehmen zu wollen.

Herr Rösler fragt nach den genauen Planungen für das Krumme Haus und bezieht sich dabei auf den Artikel aus dem Nordkurier.

Herr Lorenz stellt klar, dass die genannten ca. 2 Mio Euro ausschließlich für die Sicherung der Ruinen des Krummen Hauses anfallen würden, nicht jedoch für den

ursprünglich angestrebten 3-geschossigen Aufbau. Dieser Betrag wurde durch das Planungsbüro grob ermittelt, da im vergangenen Jahr auf Empfehlung des Landkreises kurzfristig ein Antrag für Denkmalpflegemittel eingereicht wurde.

Zu 2.

Herr Rösler bittet die Haushaltsverfügung allen Stadtvertretern zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich soll durch die Verwaltung die Frage beantwortet werden, was für Auswirkungen die Kreisumlage (1%-1,7%) auf den Haushalt der Stadt Burg Stargard hat.

Die Antwort wird von der Verwaltung schriftlich im Nachgang gegeben.

Zu 6.

Herr Rösler fragt nach, ob es vertraglich geregelt wäre, dass die Stadt pro Kilowattstunde Stromerzeugung über die Solaranlagen anteilig Geld bekäme. Die Antwort wird von der Verwaltung schriftlich im Nachgang gegeben.

Herr Rösler fragt nach, ob die Anordnung der Parkplätze in der S-Kurve (Baumaßnahme Mühlenstraße) schräg oder gerade geplant seien.

Die Antwort wird von der Verwaltung schriftlich im Nachgang gegeben.

---

## 9 Beschlussvorlagen

---

### 9.1 Durchführung von Sitzungen der Gremien der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard zur Herstellung der Handlungsfähigkeit der Kommune während der SARS-CoV-2- Pandemie

00SV/22/014

Frau Sievert und Herr Lips machen Erläuterungen zum Antrag und erklären die Dringlichkeit.

Herr Rösler befürwortet den Antrag im Namen der Fraktion

Herr Gohrs und Herr Menzel sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen dagegen aus.

Herr Schmerse erläutert, warum von einer Handlungsunfähigkeit gesprochen wurde.

Herr Michalek fragt nach, ob Stimmen verhandelter Stadtvertreter übertragen werden können.

Herr Lorenz antwortet, dass dies nicht möglich ist.

- Nach der Sitzung: Gemäß §31 KVM-V wird ein Beschluss mit einfacher Mehrheit der anwesenden Gemeindevertreter gefasst. Demnach schließt das eine Übertragung von Stimmrechten von Nichtanwesenden an Anwesende aus.

Frau Sievert bekräftigt nochmal den Grund für den Antrag und bittet um Zustimmung der anderen Fraktionen.

Herr Rösler stimmt Frau Sievert zu. Er beantragt eine namentliche Abstimmung.

Herr Pilke kritisiert die unklaren Formulierungen im Antrag. Er teilt außerdem mit, dass er keine Live-Schleife der Stadtvertretung befürwortet.

Herr Rösler beantragt eine Auszeit von 10 min.

Die Sitzung wird durch den Stadtvertretervorsteher für 5 min unterbrochen.

Die Sitzung wird um ca. 20:15 Uhr wieder aufgenommen.

Herr Schmerse beantragt im Namen der Fraktion die Streichung des Punktes 3 im Antragstext.

Punkt 3 im Antrag wird gestrichen.

Es erfolgt eine namentliche Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Holey Rösler Lips Schmerse Sievert	Pilke Michalek Kasan Menzel Gohrs Mietzner Grunewald Düsing Philipp	0

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt,

1. dass ihre Sitzungen, die Sitzungen des Hauptausschusses und die Sitzungen der beratenden und zeitweiligen Ausschüsse in Präsenz und in Videokonferenz stattfinden.
2. Jedes Mitglied hat die Wahl zwischen einer Teilnahme in Präsenz oder einer Teilnahme per Videokonferenz.
3. Die Sitzungen werden zeitgleich auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard <https://www.stadt-burg-stargard.de> übertragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	9	0

---

## **10 Sonstige Anfragen oder Informationen**

Herr Rösler fragt nach Planungen für einen Radweg nach Cammin.  
Die Antwort wird in schriftlicher Form nachgereicht.

Herr Rösler hat mehrere Fragen zur Bürgermeisterwahl 2022  
Die Antworten werden in schriftlicher Form durch die Verwaltung nachgereicht.

Herr Kasan verlässt die Sitzung vorzeitig und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Menzel.

Herr Michalek fragt nach, warum die Fläche hinter der Feuerwehr befestigt ist?  
Herr Lorenz antwortet, dass die Fläche verpachtet ist und der Pächter diese zur späteren Nutzung befestigt hat.



Herr Michalek schlägt vor die Hälfte des Sitzungsgeldes der FFW Burg Stargard möglichst unkompliziert zur Verfügung zu stellen.

Der Vorschlag wird kurz diskutiert und grundsätzlich befürwortet.

4 Stadtvertreter (Hr. Michalek, Hr. Gohrs, Hr. Mietzner, Hr. Pilke) haben jeweils 20 € direkt an Herrn Lorenz zur Weiterleitung an den Förderverein übergeben.

Diejenigen, die ebenfalls eine Spende einbringen möchten, jedoch kein Bargeld dabei hatten, können dies mit einer Überweisung auf folgendes Konto wahrnehmen:

IBAN: DE96 1505 0200 0301 0168 52, BIC: NOLADE21NBS

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Thomas Kasan

---

Janett Segeth  
Christian Walter